



Entwicklung des Fremdenverkehrs - Mai-Juni 2005

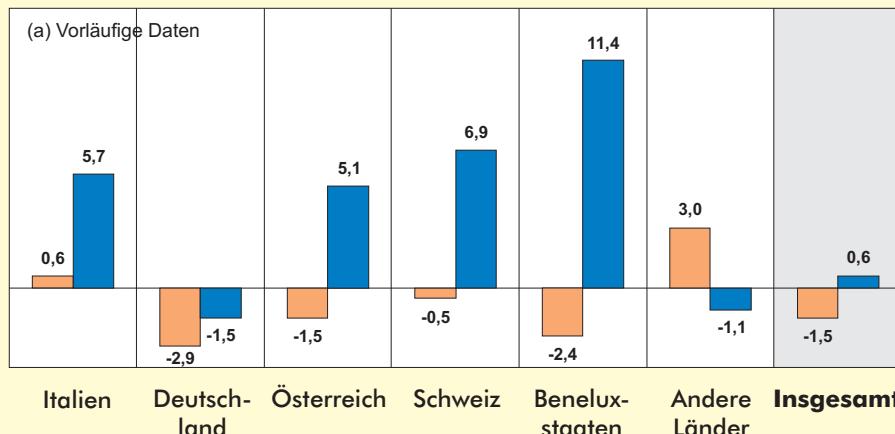
Fremdenverkehrsströme bleiben stark

Im Zeitraum **Mai-Juni 2005** wurden **leichte Steigerungen** von 1,5% bei den Ankünften und von 0,6% bei den Übernachtungen im Vergleich zum selben Zeitraum des Vorjahres verzeichnet. Das haben die Fremdenverkehrsdaten ergeben, die das Landesinstitut für Statistik (ASTAT) von den Tourismusvereinen erhalten und ausgewertet hat. Die Daten des Monats Juni sind als vorläufig zu betrachten (Deckungsgrad 94,4%).

Vor allem die Übernachtungen der Gäste aus den Benelux-Ländern (+11,4%), der Schweiz (+6,9%), dem Inland (+5,7%) und aus Österreich (+5,1%) nahmen zu. Die Übernachtungen der bundesdeutschen Touristen, die einen Anteil von 67,7% an den gesamten Übernachtungen der Monate Mai und Juni haben, verzeichneten im Vergleich zur selben Periode des Vorjahres ein Minus von 1,5%. Im Nachbarland Tirol wurden im Zeitraum Mai-Juni 2005 Rückgänge von 1,0% auf der Ankunftsseite und von 1,5% auf der Übernachtungsseite verbucht.

Übernachtungen nach Herkunftsländern - Mai-Juni 2005 (a)

Prozentuelle Veränderung im Vergleich zum selben Zeitraum des Vorjahres



Die stabilen Ergebnisse in den Anfangsmonaten der Sommersaison 2005 werden den starken Steigerungen im Mai zugeschrieben, in diesem Monat wurde ein Plus von 8,2% bei den Ankünften und von 10,8% bei den Übernachtungen registriert. Begünstigt waren diese Entwicklungen vor allem von den gesetzlichen Feiertagen Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam. Im Juni hingegen gab es Rückgänge von 4,5% bei den Ankünften und 6,8% bei den Übernachtungen.

Im Zeitraum Jänner bis Juni 2005 wurde ein Anstieg der Ankünfte (+2,4%) und der Übernachtungen (+1,2%) im Vergleich zur selben Periode des Vorjahres verzeichnet. Das Zwischenergebnis des Fremdenverkehrsjahres 2004/05 (November 2004 bis Juni 2005) ergibt Zunahmen sowohl bei den Ankünften als auch bei den Übernachtungen. Werden die Übernachtungszahlen der einzelnen Monate dieses Zeitraumes mit den Daten der letzten zehn Jahre verglichen, so sind Übernachtungsrekorde in den Monaten Jänner 2005, März 2005 und Mai 2005 ersichtlich.

